

„Stalker als grossartigen Film zu bezeichnen, reicht nicht –
seinetwegen wurde das Kino erfunden.“ (Geoff Dyer)



SchirmerMosel Literatur

Widenmayerstraße 16
D-80538 München

Postfach 22 16 41
D-80506 München

telefon +49 89 21 26 70-0
telefax +49 89 33 86 95
mail@schirmer-mosel.com



Geoff Dyer
Die Zone

*Ein Buch über einen Film über
eine Reise zu einem Zimmer*

Aus dem Englischen übersetzt
von Marion Kagerer
Gebunden mit Schutzumschlag
und Lesebändchen
240 Seiten
€ 19,80, CHF 30,50, € 20,40 (A)
ISBN 978-3-8296-0596-0

PRESSEMELDUNG

Zum 80. Geburtstag von Andrej Tarkovskij Geoff Dyer: Die Zone

Ein Buch über einen Film über eine Reise zu einem Zimmer

Am 4. April 2012 wäre der früh verstorbene russische Kultregisseur und Filmmacher Andrej Tarkovskij 80 Jahre alt geworden. Sein Film *Stalker*, nach dem Roman *Picknick am Wegesrand* von Arkadi und Boris Strugazki, steht wie ein Monolith in der Landschaft des Science-Fiction-Genres und gilt bis heute als einer der besten Filme aller Zeiten: Ein Führer, oder Stalker, bringt zwei Besucher heimlich in ein verbotenes Sperrgebiet, die so genannte Zone. Dort soll sich ein Zimmer befinden, in dem sich die geheimsten Wünsche erfüllen. Der Weg zu diesem Zimmer ist voller Fallen, die Rückkehr nicht gesichert.

Zum 80. Geburtstag von Andrej Tarkovskij, der 1983 aus der UdSSR emigrierte und 1986 im Alter von 54 Jahren in Paris starb, überrascht der preisgekrönte, britische Autor Geoff Dyer mit einem Buch über Tarkovskijs düster-melancholischen Science-Fiction-Klassiker. *Die Zone – Ein Buch über einen Film über eine Reise zu einem Zimmer* ist so spannend wie ein Thriller und eine höchst vergnügliche Lektüre, für hartgesottene Arthouse-Aficionados wie für „ganz normale“ Kinofans.

Tarkovskij erzählt die Geschichte von *Stalker* ganz ohne die üblichen Sci-Fi-Effekte in ruhigen Einstellungen und minutenlangen Kamerafahrten – Spannung und Gefährlichkeit entstehen allein durch die ungeheure Suggestivkraft der Bilder und der Erzählweise. In seinem Buch *Die Zone* führt Geoff Dyer nicht nur kenntnisreich und zugleich unterhaltsam in die mystisch-metaphysische Welt von *Stalker* ein, als exzellenter Kenner der Kino- und Kulturgeschichte zieht der Autor verblüffende Querverbindungen zu vertrauten Bereichen unserer Zeit wie TV-Soaps, Rockmusik, Schokolade und „Freitag“-Taschen. In brillianten Worten beschreibt er, was er sieht, was ihn fasziniert, befremdet, nervt, amüsiert. Damit nimmt Dyer, und das ist vielleicht das größte Verdienst dieses faszinierenden Buches, dem Leser die Scheu vor einem zwar mythisch verehrten, aber als beinhardter Arthouse-Stoff berüchtigten Meisterwerk.

Die Zone ist damit weit mehr als ein Buch über Tarkovskijs *Stalker* – es ist auch eine Expedition in den Kosmos Kino, eine Schule des Sehens und praktische Lebenshilfe für intelligentes Vergnügen an „schwieriger Kunst“.



Der britische Schriftsteller und Journalist Geoff Dyer wurde 1958 in Cheltenham, Gloucestershire geboren. Weltweit bekannt wurde er durch sein literarisch herausragendes, preisgekröntes Buch *But Beautiful – Ein Buch über Jazz* (1991, dt. 2001).

Sein neuestes Werk *Die Zone* erscheint zeitgleich zur deutschen in einer englischen Ausgabe in Grossbritannien und den USA.

Aus Anlass des runden Geburtstages des großen Filmemachers erscheint demnächst bei Schirmer/Mosel außerdem der opulente Bildband *Andrej Tarkovskij: Schriften, Filme, Stills*, zusammengestellt und herausgegeben von Tarkovskijs Sohn Andrej, Lothar Schirmer und Hans-Joachim Schlegel.

Schirmer/Mosel Presseabteilung

Ulrike Westphal // press@schirmer-mosel.com // 089-2126 700